

Geschwisterliebe

FredxGeorge geht ziemlich drunter und drüber mit den Gefühlen der beiden mal sehen wie es sich entwickelt

Von abgemeldet

Kapitel 5: Ein Lichtblick

So jetzt seit ihr gefragt! Ich hab keinen blassen Schimmer ob ich das Kapi so lassen kann. Wenn nicht schreibe ich es gern noch mal um.

Fred:

Ich mache meine Augen auf und schaue direkt auf dein leeres Bett. Panik steigt in mir hoch und ich sehe mich im Zimmer um. Da sitzt du, auf der Fensterbank und siehst in den Sternenhimmel, so wie wir es sonst immer gemeinsam getan haben. Ganz leise setze ich mich auf und beobachte dich. <Was soll das?> frage ich mich als du das Fenster öffnest und deine Beine hinaus baumeln lässt. Ich stehe auf und gehe langsam auf dich zu. Du rutscht nach vorne, springst. Ich kann noch schnell genug reagieren, laufe zum Fenster und bekomme gerade noch deine ausgestreckte Hand zu fassen.

"Wieso tust du das?" brüllst du mir entgegen "Lass mich sofort los!" Ich schüttele den Kopf und du beginnst zu zappeln so dass ich zwei Zentimeter weiter aus dem Fenster rutsche "Ich sagte lass mich los!" Meinst du noch immer zappelnd "NEIN" Ich greife auch noch mit der zweiten Hand aus dem Fenster und ziehe dich mit ziemlichem Kraftaufwand wieder in unser Zimmer.

"Warum hast du mich nicht einfach sterben lassen?" fragst du trotzig "Verdammt noch mal du bist mein Bruder! Denkst du wirklich ich lass dich einfach aus dem Fenster springen?" Ein leises Schluchzen entfährt deiner Kehle "Ja ich bin dein Bruder! Das macht die Sache ja so kompliziert" murmelst du vor dich hin und krabbelst wieder ins Bett.

Ich bin außerstande mich zu bewegen <Ich liebe dich auch! Aber ich kann mit dieser Situation nicht umgehen> Ein Verlangen überschwemmt mich, das Verlangen einfach zu dir ins Bett zu schlüpfen und dich zu trösten. Ich kratze mein letztes bisschen Selbstbeherrschung zusammen und lege mich in mein eigenes Bett.

Aber schlafen kann ich trotzdem nicht! Dein schluchzen durchbricht hin und wieder die Stille. Nach schier endloser Zeit bist du dann doch endlich eingeschlafen. Nun lasse

auch ich endlich meinen Tränen freien Lauf. <Ich habe zu viel Angst! Ich wäre angreifbar wenn ich mich dir öffnen würde und du müsstest dann drunter leiden! Das will ich nicht!>

Hinter mir bewegt sich etwas dann spüre ich wie sich ein warmer Körper an den meinen presst. "Bitte verrät mir doch warum die mich so bestrafst! Hab ich dir etwas getan?" hauchst du in mein Ohr und eine Gänsehaut zieht sich über meinen Rücken. "Nein ich will dich doch nur nicht verlieren!" du streichst mir über den Rücken, was zu noch mehr Gänsehaut führt.

"Du wirst mich nicht verlieren" meinst du sanft "Oh doch wenn ER das raus kriegt würde ich dich verlieren" "Wenn wer das raus kriegt?" "Ein Siebtklässler" du stutzt "Seit wann hast du Angst vor denen?" "Hatte ich nicht aber der ist schlimmer als die anderen. Er erpresst mich schon eine ganze Zeit droht mir Schläge an wenn ich nicht das tue was er will" du schluckst "Hast du immer das getan was er wollte?" fragst du zaghaft.

"Nein er hat unmögliches von mir verlangt! Bis jetzt bin ich immer mit ner Tracht Prügel und ein Paar nicht so schmerzhaften Flüchen davon gekommen" Du drehst mich nun zu dir um "Deshalb?" Ich nicke "Du hast dieses ganze Theater nur veranstaltet um mich zu schützen?"

"Ja! Wenn ich dich mehr lieben würde als ich eigentlich darf wärst du sein erstes Opfer!" "Aber er könnte mich doch jetzt schon nehmen" "Nein ich habe ihm ziemlich echt vorgespielt das es mich nicht sonderlich stören würde wenn sie dich verprügeln würden" "Das hast du gesagt?" "Erinnerst du dich noch an den Tag als ich dich im Schlafsaal einsperrte?" "Ja wieso?"

"Ich habe durch Zufall mit bekommen das sie testen wollten ob es mir wirklich so egal wäre wenn sie dich mal richtig verprügeln würden. Deshalb habe ich mich für dich ausgegeben und die Prügel eingesteckt"

Ende Teil 5

So dann mal her mit euren Kommiss! Wie gesagt wenn ihr George lieber noch ein bisschen leiden sehen wollt dann schreibt es mir :)
Bye Bye eure Yami_Kamikaze!